

Datum 02.07.2020  
Nr.: RA-273/2020

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Solveig Kempe (CDU-Ratsfraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: CVAG Stausee**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Corona-Pandemie wird es in der Folge mit sich bringen, dass viele Bürgerinnen und Bürger den Urlaub oder die Freizeitaktivitäten bevorzugt regional planen und ausüben. In diesem Zusammenhang ist bspw. Davon auszugehen, dass der Stausee Oberrabenstein und das umliegende Areal stärker frequentiert wird. Aufgrund der Topografie und des Standortes an sich ist die Erreichbarkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad für viele Bürgerinnen und Bürger nur eingeschränkt oder überhaupt nicht möglich. Damit verbleiben als Alternative nur das KFZ oder der ÖPNV, in dem Falle der Bus. Soweit ich das recherchieren konnte, bedient aber nur der Überlandbus nach Limbach / Oberfrohna die Haltestelle am Stausee Oberrabenstein und diese mit Ausnahme des Berufsverkehrs nur stündlich.

Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen.

1. Sind für diesen Sommer aufgrund der besonderen Situation seitens der CVAG zusätzliche Bustakte der bestehenden Linie von und zur bzw. über die Haltestelle Stausee Oberrabenstein geplant?
2. Gibt es Bestrebungen, eine solche Takterweiterung in der Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu verankern? Wenn ja, ab wann wäre das der Fall?
3. Ist eventuell geplant, einen „Sommerbus“ in der Ferienzeit einzusetzen (bspw. Pendelbus zwischen Bahnhof Siegmars und der Haltestelle Stausee Oberrabenstein)?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**